

Leitlinien

für die Vergabe eines Preises für die jährlich beste Dissertation in den Fachgebieten „Veterinärmedizinische Arachno-Entomologie“ oder „Durch Arthropoden übertragene Krankheiten“

Präambel

Die Beziehung zwischen Vektor, Wirt und Pathogen stellt ein außerordentlich komplexes System dar, in dem vor allem der Vektor und die Entwicklung der Pathogene *im* Vektor umweltabhängig sind und wesentlich vom Klima beeinflusst werden. Mit dem Klimawandel nimmt die Bedeutung von durch Arthropoden übertragene Erkrankungen bei Mensch und Tier stetig zu. Im Gegensatz dazu hat die wissenschaftliche Fachkompetenz in den letzten Jahren abgenommen. Ziel des Preises ist es, Nachwuchswissenschaftler zu fördern, die über die Biologie, Epidemiologie und Bekämpfung von Vektoren und die durch sie übertragenen Erkrankungen forschen.

§1

Prof. Dr. Eberhard Schein, Univ.-Professor für Parasitologie richtete bei der „Ernst-Reuter-Gesellschaft“ einen Fond ein. Aus dem Fond wird jährlich die beste Dissertation in dem Fachgebiet „Veterinärmedizinische Arachno-Entomologie“ bzw. „Durch Arthropoden übertragene Krankheiten“ ausgezeichnet und mit einem Preis ausgestattet.

§2

Der Fond besteht aus der Zuwendung eines zweckgebundenen Betrages in Höhe von € 30.000, treuhänderisch verwaltet durch die „Ernst-Reuter-Gesellschaft“. Der Förderpreis in Höhe von jeweils €3.000,00 pro Preisträger/in wird jährlich dem Fond entnommen. Es können nur Dissertationen oder PhD-Arbeiten berücksichtigt werden, die von einer veterinärmedizinischen Fakultät oder einem veterinärmedizinischem Fachbereich in Deutschland zur Promotion akzeptiert wurden. Dabei müssen Dissertationen mit „summa cum laude“ oder „magna cum laude“ bewertet worden sein. Die Dissertationsschrift soll grundsätzlich nicht älter als 12 Monate sein und ist zusammen mit einem Lebenslauf einreichen.

§3

Die Vergabe der Förderpreise erfolgt jährlich insofern preiswürdige Anträge vorliegen. Gegebenenfalls können auch mehrere Preise in einem Jahr vergeben werden, wenn im Vorjahr/in den Vorjahren keine Preise vergeben wurden. Zur Preisverleihung können Dissertationen bzw. PhD-Arbeiten von im Fachgebiet der Parasitologie tätigen Professorinnen und Professoren vorgeschlagen werden.

§4

Über die Vergabe des Förderpreises entscheidet der geschäftsführende Vorstand der ERG nach dem Vorschlag einer Preiskommission. Diese besteht aus 2 Professoren/innen des Fachbereichs Veterinärmedizin der FU Berlin, einem externen Wissenschaftler/einer externen Wissenschaftlerin mit ausgewiesener Fachkompetenz, einer Person die den Vorstand der ERG vertritt und wird durch den geschäftsführenden Vorstand der ERG eingesetzt.